Vervollständigung der Sammlungen dieser Anstalt durch Ankauf und Schenkung beizutragen. Der Vorstand besteht aus folgenden Mitgliedern: J. P. T. Harder, Präses; J. H. L. Saucke jun., Vicepräses; J. A. Carstens, Cassirer und G. G. Wichmann, Secretair.

Der Altonaer Turnerbund

wurde im Jahre 1860 begründet, zählt gegenwärtig ca. 120 Mitglieder und hat seinen Turnplatz im Garten des Herrn Thiede, Hoheschulstraße. Der Turnunterricht wird durch die resp. Vorturner geleitet, außer demselben auch Unterricht im Fechten ertheilt. Die Uebungen für Erwachsene wie auch für Knaben finden Dienstags und Donnerstags Abends Statt. Gegenwärtiger Vorstand: G. Hyberg, Turnwart; H. Althaus, Turnwart-Anmann; G. Jäger, Schriftwart; A. Wedcke, Cassenwart; H. Mutz, Zeugwart. — Vierteljährlicher Beitrag: 1 ℳ R.-M. pränumerando, Turnfreunde zahlen die Hälfte und können für ihren Beitrag einen Knaben zum Turnen schicken. Anmeldungen neuer Mitglieder werden an den genannten Tagen während der Turnzeit vom Turnwart entgegen genommen.

Der Turn-Verein.

Gestiftet im Winter 1845—46 von hiesigen Turnfreunden. Der geräumige Turnplatz ist Eigenthum des Vereins, dem das hiesige Unterstützungs-Institut den Kaufpreis gegen eine sehr geringe Zinse dargeliehen hat. Das zum Bau der Turnhalle erforderliche Capital ist vom Herrn Agenten Arnemann und dem Unterstützungs-Institute zinsfrei, in jährlichen Raten abzutragen, vorgeschossen worden. Die Kosten der ersten Einrichtung sind durch freiwillige Beiträge begüterter Mitbürger, sowie durch eine ansehnliche Unterstützung von Seiten der patriotischen Gesellschaft gedeckt worden. — Die Leitung und Vertretung des Vereins geschieht durch einen aus 8 Mitgliedern bestehenden Turnrath, gegenwärtig die HH. Th. Thurn, Vorsitzender; ..... Schriftführer; B. Geske, Cassirer; Adv. Ad. Schmidt; Dr. W. Callisen; und aus den Turnern: Dr. Schlüter, Schriftführer; Julius Hartig, Turnwart; Joh. Klein, Turnwarts-Anmann, und Emil Tiedemann. Der Unterricht im Turnen wird durch einen tüchtigen Lehrer, Herrn Gramcko (Blücherstraße 26), ertheilt. Der Beitrag für turnende Mitglieder ist jährlich von Ostern bis Ostern 3 ℳ 19 ß R.-M. Eltern, welche mehrere Knaben zum Turnen schicken, zahlen für jeden nur 2 ℳ 13 ß R.-M. Seciale Mitglieder zahlen einen jährlichen Beitrag von 2 ℳ 64 ß R.-M. Die Turnübungen finden Montags und Donnerstags Abends Statt, und zwar im Sommer von 7—8 Uhr für die Knaben und von 8½—10 Uhr für die Erwachsenen; im Winter jedoch von 6—7 Uhr und von 7—8 Uhr für die Knaben, die Erwachsenen wie im Sommer.

Jährlich ist ein Hauptturnen. Von Zeit zu Zeit werden Turnfahrten veranstaltet.

Halle und Platz liegen an der Mathildenstraße, neben Lucas Reitbahn.

Der Bildungs-Verein.

(Früher „Feierabend-Verein.")

Von hiesigen Bürgern und Einwohnern durch freiwillige Beiträge im Jahre 1844 begründet, um jeden Gewerbtreibenden ohne Unterschied des Ranges und Standes Gelegenheit und Mittel zu geben, ihre freie Zeit auf eine nützliche Weise, namentlich zur Aneignung und Vermehrung der nothwendigen Kenntnisse für das bürgerliche Leben, sowie zur Bildung und Veredelung von Geist und Herz zu verwenden. — Die Leitung des Vereins besorgt ein aus 20 Mitgliedern bestehender Vorstand: ein Präses, Vice-Präses, Cassirer, Schriftführer, Oeconom und Bibliothekar, nebst 14 Ordnern.

Das Local befindet sich gr. Mühlenstraße 70, und ist Sonntags den ganzen Tag, Montags von 6 Uhr an und die übrigen Tage von 8 Uhr Abends geöffnet.

Der Unterricht besteht in Vorträgen verschiedenen Inhalts, Redeübung und Discussionen. Außerdem in englischer, französischer und deutscher Sprache, architektonischen und freiem Handzeichnen, Modelliren, Quartett- und Elementar-Gesang, Physik, Rechnen, Schreiben, Geometrie und Turnen. Der Declamationsunterricht hat es sich zur Aufgabe gestellt, die daran Theilnehmenden in freien ungezwungenen Vorträgen auszubilden.

Der monatliche Beitrag beträgt 32 ß R.-M., wofür die Miethe, Heizung und Beleuchtung des Locals, außerdem Honorar der Lehrer, Anschaffung von Utensilien, Haltung von in- und ausländischen Zeitschriften besorgt wird. Vorsitzender des Vereins d. Z. Herr J. Tötemeier. Lehrer des Vereins sind gegenwärtig die HH. Hell (Geschichtsvortrag), Pehling (Engl., Franz. u. Deutsch), Wohlfahrt (Schreiben), Davids (Rechnen u. Geometrie), Frank (Zeichnen), Melchert (Gesang). Die Zahl der activen und socialen Mitglieder beträgt augenblicklich ungefähr 300. Eine aus fast 700 Bänden bestehende Bibliothek, die durch den nachbleibenden Ueberschuß der Einnahme vergrößert wird, steht den Mitgliedern zur Disposition. Auch können hiesige Bürger und Einwohner, die sich jährlich zu einem geringeren, als den ordentlichen Beitrag verpflichten, als außerordentliche Mitglieder beitreten, wofür ihnen der Besuch des Locals, Benutzung der Bibliothek und Zeitschriften, sowie dieselben berechtigt sind, an den etwaigen Vergnügungen des Vereins theilzunehmen. Für wirkliche Invaliden ist der Zutritt zum Local, sowie die Theilnahme am Unterricht unentgeltlich. Fremde, sowie hiesige Nichtmitglieder können sich durch Mitglieder einführen lassen.

Der Familien-Verein

wurde am 18. September 1857 gegründet (feiert sein Stiftungsfest den 23. Octbr. eines jeden Jahres) und bezweckt durch Musik, Gesang, Declamationen, Spiel, Tanz u. dgl. m. durch die Mitglieder und deren Familien-Angehörige ausgeführt, denselben ebenso interessante als bildende Unterhaltungen zu verschaffen. Als Mitglieder können Familienväter und als selbstständig zu betrachtende alleinstehende Herren von unbescholtenem Lebenswandel und sittlicher Bildung aufgenommen werden. Sich hier zeitweilig aufhaltende Fremde können zu den Festen und Unterhaltungen des Vereins unentgeltlich eingeführt werden, jedoch darf ihr Aufenthalt hieselbst sich nicht über 4 Wochen erstrecken. Bei längerem Besuch müssen dieselben dem Vereine als außerordentliche Mitglieder beitreten und haben alsdann vierteljährlich 1 ℳ 6 ß R.-M. pränumerando als Beitrag zu zahlen. Der Beitrag der Mitglieder beträgt jährlich 4 ℳ 26 ß R.-M.

Der Verein hat gegenwärtig nahe an 250 Mitglieder und zählt den Herrn Conferenzrath Schrader zu seinem Ehrenmitgliede. Die Direction besteht jetzt aus den HH. H. Humm, Zahnarzt, präsidirender Director; Maler Hinrichs, Vicepräses; Gewürzwaarenhdlr. Feldkamp, Secretair; J. H. Miesner, Cassirer; Lithograph Reich, Conservator; Lederhdlr. Berger, Archivar; Th. Brandenburg, Beisitzer.